## Kosten

Die Tagungskosten betragen inkl. Mahlzeiten und Tagungsgebühren

- bei Übernachtung im Doppelzimmer: 70,00 €
- bei Übernachtung im Einzelzimmer: 80,00 €
- ohne Übernachtung: 40 €

Ermäßigungen für junge Erwachsene:
30% für Auszubildende, Studierende und Schüler/-innen auf Nachweis. Teilnehmende aus dem VEM Netzwerk Junge Erwachsene erhalten 50% der Fahrtkosten ab 100 km (2. Kl. DB) erstattet.

Sie erhalten eine Rechnung über den Teilnehmendenbeitrag.

## Anmeldung

Ihre **Anmeldung** erbitten wir in schriftlicher Form auf dem beiliegenden Anmeldeformular per Post/Fax oder per E-Mail (unter Angabe von Namen, Telefonnummer und Adresse).

Die Anmeldung ist bindend. Bei **Abmeldung ab dem 22. Januar 2016** – per E-Mail oder schriftlich – entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 60 Prozent der Tagungskosten, bei **Abmeldung ab dem 12. Februar 2016** entsteht eine Ausfallgebühr in Höhe von 100 Prozent.

Aufgrund des subventionierten Pauschalpreises werden nicht in Anspruch genommene Leistungen nicht erstattet.

Anmeldebestätigungen werden nur per E-Mail versandt.

**Anmeldeschluss: 15. Januar 2016**

VEM
Vereinte Evangelische Mission
Gemeinschaft von Kirchen
in drei Erdteilen


Centre for Mission and Leadership Studies
Missionsstraße 9
42285 Wuppertal
Fon (02 02) 890 04-810
Fax (02 02) 890 04-805
cmls@vemission.org
www.cmls-vemission.org

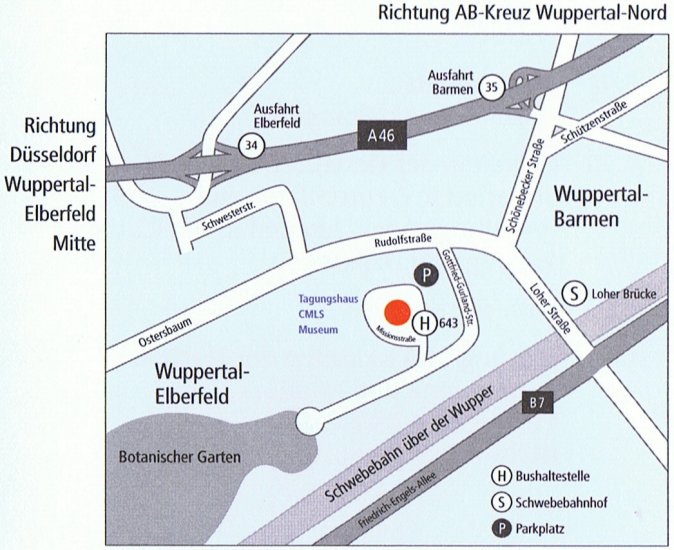
Tagungssekretariat: Elke Patalla
Fon (02 02) 890 04-831 (vormittags)


AUF DEM HEILIGEN BERG TAGUNGS HAUS

## Tagungsort

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus
Missionsstraße 9, 42285 Wuppertal

Ab Haltestelle »Wall/Museum« (Hauptbahnhof Wuppertal): Buslinie 643 Richtung »Kirchliche Hochschule« bis Endstation.




Bis Mitte 2017 ist die B7 auf dem Teilstück zwischen Morianstraße und Kasinostraße für den Autoverkehr gesperrt. Der Wuppertaler Hauptbahnhof bleibt allerdings auch mit Sperrung der B7 erreichbar. Bitte informieren Sie sich auf der Webseite der Stadt Wuppertal www.wuppertal.de über die aktuelle Wegbeschreibung.

VEM

# Partnerschaftsseminar Namibia / Botswana

19. - 20. Februar 2016

Auf Dem Heiligen Berg | Tagungshaus, Wuppertal

eeb Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Nordrhein

# Zum Seminar

**Gewalt in der Geschlechterbeziehung**

Gewalt in Geschlechterbeziehungen, besonders gegen Frauen, dessen Spitze der „Mord aus Leidenschaft" darstellt, nennt der ehemalige Präsident von Botswana Festus Mogae eine „eiternde Wunde auf dem Gewissen der Nation".

Auch in Namibia ist dies eines der drängenden Themen in Politik und Gesellschaft. Immer wieder werden Frauen im südlichen Afrika von ihren Männern, Verlobten und Lebenspartnern brutal misshandelt oder gar umgebracht. Es ist Gewalt von Männern an Frauen, mit welchen sie in Liebesbeziehungen stehen oder standen und ist oft die Antwort auf gefühlte Zurückweisung.

Dieses Phänomen macht nicht vor der Kirche halt, wie der Mord an einer Studierenden an der theologischen Hochschule Paulinum in Windhuk 2013 gezeigt hat. Es ist in der Gesellschaft allgegenwärtig und daher auch ein Thema für die Partnerschaftsarbeit.

In Deutschland ist Gewalt in Geschlechterbeziehungen ebenfalls ein deutliches Problem, welches in allen sozialen Schichten vorkommt. Frauen in Deutschland sind von häuslicher Gewalt häufig bedrohter als von anderen Gewaltdelikten. Statistisch gesehen ist der gefährlichste Ort für Frauen das eigene Zuhause.

Dieses erste gemeinsame Seminar für Namibia- und Botswana-Partnerschaftsengagierte eröffnet den Teilnehmenden die Möglichkeit, über die Grenzen hinweg das Nachbarland kennenzulernen.

Nach Vorträgen mit anschließenden Gesprächen erörtern wir in Gruppenarbeit die Relevanz und die Folgen des Themas für die Partnerschaften.

# Programm

**Freitag, 19. Februar 2016**

Bis 17.30 Anreise

18.00 Abendessen

19.00 Begrüßung & Vorstellungsrunde
Einstieg ins Thema

19.30 Gewalt in der Geschlechterbeziehung –
Warum schlägt man, wen man liebt?
Zur Situation im südlichen Afrika
Vortrag & Diskussion
(Reinhild Koob, Elizabeth von Francois)

20.45 Abendgebet
(Achim Dührkoop)

**Samstag, 20. Februar 2016**

8.00 Frühstück

9.00 Morgenandacht
(Elizabeth von Francois)

9.30 Gewalt in der Geschlechterbeziehung –
Situation in Deutschland und
Handlungsmöglichkeiten in der Kirche
Vortrag und Diskussion

10.00 Kaffee-/Teepause

10.30 Haltung und Aktionen der Kirchen
in Botswana und Namibia
Vortrag und Diskussion
(Achim Dührkoop, Reinhild Koob)

# Programm

11.30 Relevanz und Folgen des Themas
für die Partnerschaftsarbeit
Arbeitsgruppen

12.30 Mittagessen

13.30 Absprachen und Berichte:

a)„Deutsche evangelische Kirche im kolonialen südlichen Afrika", Julia Besten (Archiv- und Museumsstiftung der VEM) zu neuen Entwicklungen in Zusammenhang mit dem Studienprozess
b) Neues aus den Partnerschaften
c) Neues aus der VEM
d) Neues aus Botswana und Namibia

15.00 Reisesegen

**Vorbereitungsteam**

**Uli Baege**, Abteilung Afrika, VEM
**Frauke Bürgers**, Beauftragte für Partnerschaften in der Deutschen Region, VEM
**Achim Dührkoop**, GMÖ, EKiR
**Bernd Löhr**, Pastor, EKiR
**Eberhard Löschcke**, GMÖ, EKiR

**Referenten/Referentinnen**

**Elizabeth von Francois**, Süd-Nord-Mitarbeiterin der VEM aus Namibia
**Reinhild Koob**, Pfarrerin der Evangelischen Landeskirche in Baden, lebte einige Jahre in Namibia